

SPS 2023, Halle 11

TIA Portal Version 19: Motion Control wird einfach für alle Anwender

- **Intuitive Bewegungsführung ermöglicht flexiblere Produktion und wirkt Fachkräftemangel entgegen**
- **Neue Software Simatic Motion Interpreter: Programmierung von Bewegungsabläufen ohne Spezialkenntnisse**
- **Neue Sinamics Antriebsgeneration rundet übergreifendes Motion-Konzept ab**

Siemens stellt auf der SPS-Messe in Nürnberg die neueste Version des Totally Integrated Automation (TIA) Portals vor. Mit der Version 19 des Engineering Frameworks ist Bewegungsführung so einfach wie nie und wird auch für Nicht-Experten und Neuanwender intuitiv nutzbar. Das ist für Industrieunternehmen entscheidend. Denn um flexibel eine immer größere Produktvarianz abzudecken sowie den Fachkräftemangel zu bewältigen, müssen mehr Prozesse automatisiert werden. Das hat zur Folge, dass Maschinen und Anlagen und die daraus entstehenden Anforderungen an die Automatisierungstechnik und Bewegungsführung immer komplexer werden.

Neue Funktionen des TIA Portals V19

Im TIA Portal ist Motion Control einfach nutzbar und vollintegriert: vom Engineering über die Steuerungstechnik bis zur Antriebstechnik von Maschinen und Anlagen. Egal ob der Anwender eine einzelne Achse oder komplexe Kinematiken ansteuern möchte, das TIA Portal unterstützt mit graphischen Oberflächen, intuitiv zu bedienenden Technologieobjekten und umfangreichen Diagnosemöglichkeiten wie Tracing. Die Version 19 bringt weitere Verbesserungen: Für ein verbessertes Engineering bietet die neue Version erweiterte Funktionen, beispielsweise bei den Software-Units, die bei der Modularisierung helfen. Verschiedene Anwender können so eigene Arbeitsbereiche schaffen und hier u. a. komplexe Motion-Anwendungen schreiben. Solche modularen

Bereiche ermöglichen es, Anwendungen einfach wiederzuverwenden, sie lassen sich einfacher bereitstellen, das „Track & Trace“ und das Erstellen von Versionen werden ebenfalls einfacher. Durch die Einführung des neuen Engineering Features Named Values ist lesbarer und einfach wartbarer Code sowie ein übersichtliches Debugging möglich. Anwender haben dadurch einen größeren Programmier-Komfort. Die verschiedenen Verbesserungen von TIA Portal V19 unterstützen zudem den Einsatz von SIMATIC CPUs bei High-End-Anwendungen in wichtigen Segmenten des Maschinenbaus. Es ermöglicht außerdem die Simulation von allen Typen an Hardware- und Software Controllern mit S7-PLCSIM (Adv.).

Simatic Motion Interpreter

Der Herausforderung, dass immer weniger Fachkräfte in der Automatisierung verfügbar sind, begegnet Siemens mit der Software Simatic Motion Interpreter, die in das TIA Portal integriert ist. Beim Simatic Motion Interpreter sind keine tiefen Programmierkenntnisse erforderlich. Wie bei einem Navigationssystem gibt der Anwender eine einfache sequentielle Beschreibung ein, welche Bewegungsabläufe ausgeführt werden sollen. Der Simatic Motion Interpreter übernimmt dann die Programmierung des entsprechenden Bewegungsauftrags. Das funktioniert von der einzelnen Achse bis hin zu komplexen Kinematiken mit bis zu sechs interpolierenden Achsen. Damit wird die Simatic S7-1500 T-CPU mittels Software zu einem integrierten und einfachen Roboter-Controller.

Sinamics Antriebsgeneration

Die neue Sinamics Antriebsgeneration, geeignet z. B. für den Einsatz bei Delta-Pickern, rundet das übergreifende Motion-Control-Konzept von Siemens ab. Je nach Anwendung bieten die Antriebe verschiedene Vorteile. So ist der Sinamics S200 – kompakt und präzise – komplett integriert ins TIA Portal und daher sehr einfach zu engineeren. Der Sinamics S210 bietet Safety Funktionen bis Safety Integrity Level 3 und der Sinamics G220 setzt einen neuen Maßstab für Energieeffizienz dank 95% weniger Netzurückwirkungen. Mittels eines digitalen Zwillings der Antriebe über Sinamics DriveSim Basic und Advanced können Tests und Optimierungen in der virtuellen Welt durchgeführt werden.



Das übergreifende Motion-Konzept von Siemens macht das Zusammenspiel von Engineering, Steuerung und Antriebstechnik einfach – für alle Anwender.

Diese Presseinformation sowie weitere Informationen zu Siemens auf der SPS finden Sie unter: www.siemens.com/presse/sps23

Weitere Informationen zum TIA Portal finden Sie unter:
www.siemens.de/tia-portal

Kontakt für Journalistinnen und Journalisten:

Laura Egger

Tel.: +49 152 58963051

E-Mail: laura.egger@siemens.com

Folgen Sie uns auf **Social Media**

Blog: blog.siemens.com

LinkedIn Newsletter (EN only): [Digital Enterprise – Accelerating the digital transformation](#)

X (ehm. Twitter): www.twitter.com/siemens_press und
<https://twitter.com/siemensindustry>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 72.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.